



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)**

Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 12.11.2014

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 10.11.2014, 17:00 Uhr bis 20:40 Uhr, Raum 119

I. Öffentlicher Teil

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Verbesserung der Verkehrssituation Goltsteinstr.-Koblenzer Str.; Antrag der CDU-Fraktion AN/1239/2014

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung von der Verwaltung von der TO genommen, da der beschlossene Ortstermin noch nicht stattgefunden hat.

8.1.2 Gestaltung des Parkplatzes und der Sinziger Straße im Bereich des Fritz-Enke-Parkes; Antrag der SPD-Fraktion AN/1449/2014

Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

8.1.3 Zollstockgürtel: Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht, Überprüfung; Antrag der Grünen AN/1443/2014

Die Grünen ziehen ihren Antrag zurück.

8.1.4 Darstellung der Ergebnisse der Verwaltung zur Warnung vor Gefahren beim Baden im Rhein im Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der FDP-Fraktion AN/1438/2014

**Stellungnahme der Verwaltung
3357/2014**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die (Zwischen-) Ergebnisse ihrer Arbeit sowie der interkommunalen Arbeitsgruppe zur Vermeidung weiterer Unglücksfälle beim Baden im Rhein im Stadtbezirk Rodenkirchen schriftlich darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Grünen bei Enthaltungen von 5 Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

**8.1.5 Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht auf dem Bürgersteig Bremsstraße vor den Zollstockarkaden; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1453/2014**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor den Zollstockarkaden auf dem östlichen Bürgersteig der Bremsstraße die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht sicher zu stellen und die Befestigung zahlreicher loser Bodenplatten und die Beseitigung weiterer Stolperfallen in Form von hervorstehenden Lichtschachtabdeckungen zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Die Grünen zugestimmt.

**8.1.6 Behebung der Straßenabsackung Heinrichstraße 4 und Weißer Hauptstraße 2/2a in Köln-Weiß; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1448/2014**

Beschluss:

Nach der Straßensanierung in Höhe Heinrichstraße 4 und Weißer Hauptstraße 2/2a in Weiß ist es nach kurzer Zeit zu einer erneuten Absackung der Straße gekommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ursache für den erneuten Defekt zu ergründen und zu beheben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 Stimme der Grünen bei Enthaltungen von 3 Stimmen der Grünen zugestimmt.

**8.1.7 Fahrrad-Verkehrsschilder in der Wilhelmstraße und angrenzenden Straßen in K-Rodenkirchen; Antrag der FDP-Fraktion
AN/1441/2014**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Wilhelmstraße im Stadtteil Rodenkirchen im nördlichen Abschnitt von der Adamstraße bis zur Frankstraße für „Radfahrer frei“ auszu-

schildern.

Für die angrenzenden Straßen: Mittelstraße, Adamstraße und Augustastraße ist bei dieser Gelegenheit eine Überprüfung der Beschilderung für den Radfahrverkehr mit vorzunehmen, um soweit es die Verkehrssicherheit zulässt, Radverkehr in diesen Einbahnstraßen zuzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.8 Optimierung der Ampelschaltung in Godorf für den (von der Fa. IKEA) auf die L 186 ausfahrenden Verkehr in Fahrtrichtung Kiesgrubenweg; Antrag der CDU-Fraktion AN/1451/2014

- **Änderungsantrag der Grünen**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Ampelschaltung in Godorf für den (von den Parkplätzen der Fa. IKEA) auf die L 186 ausfahrenden PKW- und LKW-Verkehr in Fahrtrichtung Kreuzung Kiesgrubenweg zur Vermeidung von Staus und Erzielung einer höheren Passagedichte optimiert werden kann **und festzustellen, welche Kosten dadurch entstehen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.9 Vorfahrtsregelung an der Fahrbahnverengung in der Straße "An der Alteburger Mühle" in K-Marienburg; Antrag der FDP-Fraktion AN/1440/2014

- **Vertagungsantrag der SPD-Fraktion**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag mit der Maßgabe, dass in der nächsten Sitzung hierzu die Verwaltung Stellung nehmen soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr BBM Homann und Frau Sandow)

8.1.10 Wiedererrichtung eines Basketballplatzes an der Kapellenstraße (südlich des Kirmesplatzes) in Rondorf; Antrag der CDU-Fraktion AN/1450/2014

- **Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Die Verwaltung möge veranlassen, den im Jahre 2009 zu Gunsten des Bauvorhabens "Haus der Familie" an der Reiherstraße aufgegebenen Basketballplatz, auf dem dafür vorgesehenen Gelände südlich des Kirmesplatzes an der Kapellenstraße) [Nähe zum Gelände der Ackerparty] - mit den damals entfernten Basketballkörben - wieder einzurichten.

Die Verwaltung möge die GAG bitten, sich an der Finanzierung zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.11 Sicherheit der Radfahrer auf der Vorgebirgsstraße / Ecke Vorgebirgstor;
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1458/2014**

- **Vertagungsantrag der CDU-Fraktion**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag mit der Maßgabe, dass in der nächsten Sitzung hierzu die Verwaltung Stellung nehmen soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Ausdehnung des 10-Minutentaktes der Stadtbahnlinie 16 bis zum Bahnhof Godorf; Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1457/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wird gebeten, die KVB über seine Gremien anzuweisen, zeitgleich mit Aufnahme des Betriebes der Stadtbahnlinie 17 den bisherigen nur bis zum Bahnhof Sürth realisierten 10-Minutentakt der Linie 16 bis zum Bahnhof Godorf auszuweiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.2 Aufhebung der Abgabe für ehrenamtliche Vereinsgemeinschaften; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1447/2014**

**Stellungnahme der Verwaltung
3318/2014**

- Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Die Gebührenordnung soll dahin gehend geändert werden, ehrenamtlich tätigen Vereinsgemeinschaften die Nutzungsgebühr für **nicht zur Sportnutzung bestimmte** städtische Räumlichkeiten **zukünftig** zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltungen der Grünen und Herrn Ilg (AfD) zugestimmt.

**8.2.3 Vergabeverfahren zu städtischen Aufträgen bei Straßenbaumaßnahmen:
Optimierung; Antrag der Grünen
AN/0987/2014**

- Vertagungsantrag der Grünen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Sürth und Herr Pavegos)

**8.2.4 ÖPNV-Anbindung von Meschenich: Schnellbusverbindung nach Godorf;
Antrag der Grünen
AN/1222/2014**

Die Fraktion Die Grünen zieht ihren Antrag zurück.

**8.2.5 Essbare Stadt: Suche nach geeigneten Flächen; Antrag der Grünen
AN/1444/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden geänderten Antrag:

Die Verwaltung möge ermitteln, welche öffentlichen Grünflächen durch essbare Nutzpflanzen aufgewertet werden können und wie die Umsetzung dieser Maßnahmen gestaltet werden kann. Bei Neupflanzung in öffentlichen Grünanlagen des Stadtbezirks Rodenkirchen, an Schulen, Sportplätzen und öffentlichen Gebäuden soll in Zukunft essbaren Pflanzen der Vorzug gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 die Stimme der CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion und Herrn Ilg (AfD) bei Enthaltungen von 3 Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Bericht des Oberbürgermeisters gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen; hier Jahresbericht 2014 3280/2014

- **Vertagungsantrag der CDU-Fraktion**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.1.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2014 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW - Restmittel 2014 3270/2014

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks 2 – Rodenkirchen beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW für 2014 gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage.
2. Von den nicht im Deckungsring befindlichen 990 € für Städtepartnerschaften werden dem Bezirksbürgermeister 800 € für Veranstaltungen im Bezirk Rodenkirchen, zu denen Bürger aus den Partnerstädten eingeladen werden (wie z.B. das jährliche Prinzenfrühstück), zur Verfügung gestellt.
3. Die Bezirksvertretung beschließt die Zweckbindung derart, dass der Zuschuss zu Antrag Nr. 77/14 nicht für die Anschaffung eines Gewehres, sondern für das jährlich stattfindende Maifest verwendet wird.
4. Die Restmittel aus 2014 in Höhe von 10.431,50 € gehen:
 - mit 5.000,00 € an den Sportverein MSC Meschenich von 1963 e.V. für die Planung des neuen Vereinsheims und
 - mit 5.431,50 € an die Bezirksjugendpflegerin mit Zweckbindung für den Mehrbedarf für die Integrationsarbeit mit Flüchtlingskinder im Bezirk.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2015 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Weiden, Ossendorf, Neu-

am 10.11.2014

**Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim.
2083/2014**

- **Geschäftsordnungsantrag von Herrn Giesen auf Einzelabstimmung zum Kürbisfest**
- **Geschäftsordnungsantrag von Herrn Theilen-von Wrochem auf Einzelabstimmung jeder Sonntagsöffnung des Bezirks**
- **Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Ende der Debatte**

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung beendet die Debatte über die Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 4 Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

2. Beschluss:

Alle Sonntagsöffnungen im Bezirk Rodenkirchen sollen einzeln abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 Stimme der CDU und 1 Stimme der Grünen bei Enthaltungen 1 Stimme der SPD und 3 Stimmen der Grünen abgelehnt.

3. Beschluss:

Das Kürbisfest soll einzeln abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Grünen abgelehnt.

4. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2015 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit abgelehnt.

(Ja-Stimmen: 4 CDU, 2 FDP, Herr Ilg; Nein-Stimmen: 2 CDU, 1 SPD, 3 Grüne; Herr Bronisz; Enthaltungen: 4 SPD, 1 Grüne)

9.2.2 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Baubeschluss für die Baumfällungen 2557/2014

- Änderungsantrag der SPD-Fraktion
- Änderungsantrag Fraktion Die Grünen

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgende Änderung auf Antrag der Grünen:

1. Beschluss:

- Angesichts dieses Eingriffes in den denkmalgeschützten Baumbestand des Grüngürtels sowie der Bedeutung insbesondere der älteren Bäume, unter anderem für das Mikroklima der unmittelbar angrenzenden Wohngebiete, sollen sämtliche Ersatzpflanzungen innerhalb des Stadtbezirks Rodenkirchen erfolgen. (gemeinsam mit SPD-Fraktion)
- Es ist zu prüfen, ob die Fällungen gestaffelt durchgeführt werden können, um die Eingriffe von ihrer optischen und ökologischen Wirkung her abzumildern.
- Die Ersatzpflanzungen entlang der Bonner Straße sollen möglichst mit Sommerlinden (Anregung Imkerverband) erfolgen.
- Die Ersatzpflanzungen, die an "noch zu findenden Standorten im Bereich des Kölner Stadtgebietes" erfolgen sollen, sind hauptsächlich zur kompletten Vervollständigung von lückenhaften Alleen in den Stadtteilen im Umfeld der Bonner Straße vorzunehmen.
- Die angekündigten neuen Gehölzflächen im Bereich der Tankanlage Ost sind zeitlich vor den "Abholzungen im Bereich südlich der Heidekaul" anzulegen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und Herrn Ilg (AfD) zugestimmt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Baumfällungen im Zuge der 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn vorbehaltlich des Baurechtes und der Einhaltung der vegetationsarmen Phase durchzuführen. Des Weiteren beauftragt der Rat die Verwaltung, die Vergabe der Baumfällungen bereits vorab ohne vorliegendes Baurecht mit **folgenden Maßgaben** durchzuführen:

- **Angesichts dieses Eingriffes in den denkmalgeschützten Baumbestand des Grüngürtels sowie der Bedeutung insbesondere der älteren Bäume, unter anderem für das Mikroklima der unmittelbar angrenzenden Wohngebiete, sollen sämtliche Ersatzpflanzungen innerhalb des Stadtbezirks Rodenkirchen erfolgen. (gemeinsam mit SPD-Fraktion)**
- **Es ist zu prüfen, ob die Fällungen gestaffelt durchgeführt werden können, um die Eingriffe von ihrer optischen und ökologischen Wirkung her abzumildern.**
- **Die Ersatzpflanzungen entlang der Bonner Straße sollen möglichst mit Sommerlinden (Anregung Imkerverband) erfolgen.**
- **Die Ersatzpflanzungen, die an "noch zu findenden Standorten im Bereich des**

am 10.11.2014

Kölner Stadtgebietes" erfolgen sollen, sind hauptsächlich zur kompletten Vervollständigung von lückenhaften Allees in den Stadtteilen im Umfeld der Bonner Straße vorzunehmen.

- **Die angekündigten neuen Gehölzflächen im Bereich der Tankanlage Ost sind zeitlich vor den "Abholzungen im Bereich südlich der Heidekaul" anzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und Herrn Ilg (AfD) zugestimmt.

9.2.3 Hochwasserschutzverordnung Rodenkirchen Leinpfad 2697/2014

- **Vertagungsantrag der Grünen**

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage mit der Maßgabe, bei einem Ortstermin unter Beteiligung der IG Hochwasser, der Fachverwaltung und der BV 2 noch offene Fragen zu klären.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Grünen, die FDP-Fraktion und Herrn Ilg (AfD) bei Enthaltung von Herrn Bronisz (Die Linke.) abgelehnt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der mobilen Hochwasserschutzanlagen auf dem Gebiet der Stadt Köln, Ortslage Rodenkirchen Leinpfad in der Fassung der paraphierten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 2 Stimmen Grüne und die FDP-Fraktion bei Enthaltungen von 2 Grünen und Herrn Ilg (AfD) zugestimmt.

9.2.4 Errichtung eines Grundschulverbunds im Kölner Süden gem. § 83 SchulG NRW 2840/2014

**Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage 2840/2014, Errichtung eines Grundschulverbundes, TOP 9.2.4, BV 2 am 10.11.2014
AN/1548/2014**

Die Fraktionen legen einen neuen **gemeinsamen Änderungsantrag** als Ersatz Ihres Änderungsantrages AN/1548/2014 vor, der wie folgt beschlossen wird:

Beschluss:

am 10.11.2014

Die BV beschließt, zur Vermeidung einer kommunalverfassungsrechtlichen Streitigkeit und zur Klärung der Zuständigkeit iSd. § 44 GeschO, die Beschluss-Vorlage zur Errichtung eines Grundschulverbundes im Kölner Süden gem. § 83 SchulG in den Hauptausschuss zu verweisen.

Denn gem § 37 GO entscheidet die BV, wenn nicht der Rat ausschließlich zuständig ist. Gem. § 41 GO ist jedoch in Schulangelegenheiten keine ausschl. Zuständigkeit des Rates begründet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.5 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 69399/03
Arbeitstitel: Bahnstraße in Köln-Rodenkirchen
2780/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan 69399/03 mit gestalterischen Festsetzungen für den Planbereich zwischen der Stadtbahnlinie 16 im Osten, der Friedrich-Ebert-Straße im Süden, der Konrad-Adenauer-Straße im Westen und den Flurstücken 281, 273 und 75 im Norden — Arbeitstitel: Bahnstraße in Köln-Rodenkirchen— aufzustellen;
2. den Planentwurf nach § 3 Absatz 2 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Herrn Ilg (AfD) zugestimmt.

Ende der Sitzung